

Das Herbstkonzert in Battweiler war ein Kunstgenuss

Das 15. Herbstkonzert des Musikvereins Oberauerbach war ein Erfolg. Neben dem Haupt- konnte auch das Jugendorchester die Besucher in der vollbesetzten Mehrzweckhalle in Battweiler begeistern.

Battweiler. In der gut besetzten Mehrzweckhalle in Battweiler fand am Samstag das 15. Herbstkonzert des Musikvereins Oberauerbach statt. Der Vorstand – Gustav Hamm Vorsitzender, Gabi Morsch stellvertretende Vorsitzende, und Dirigent Kurt Frey – hatten im Vorfeld sehr gute Arbeit geleistet. Die Organisation samt Bewirtung klappte hervorragend. Vor allem aber offerierten das Jugendorchester und das Hauptorchester wirklich ein Programm auf sehr hohem musikalischen Niveau.

So gelang zum Beispiel die anspruchsvolle Melodienfolge aus Verdiopern sehr überzeugend und bereitete neben großem Vergnügen geradezu Kunstgenuss. Treibende Kraft in der Ausbildung und Einstudierung ist Kurt Frey. Er präsentierte während des Abends sowohl die erste und zweite Flötengruppe, Kinder, die behutsam an die Blasmusik herangeführt werden – wie auch Jugend- und Hauptorchester – ein Mammutprogramm, das sich bis gegen Mitternacht hinzog.

„Unser Repertoire reicht von klassischer Blasmusik bis hin zu modernen, auch volkstümlichen Melodien“, sagte Gustav Hamm. Davon konnten sich die Hörer schnell überzeugen: Mozart, Ver-



Das Jugendorchester des Musikvereins Oberauerbach. Foto: leh

di, Edward Elgar, Hazy Osterwald, Medley aus „Phantom der Oper“, „Mission Impossible“ und anderes mehr wurden gekonnt vorgetragen. Die Flötenkinder spielten übrigens lustige Stücke, darunter „Kuckuck, Kuckuck“, „Husch, Kätzchen, husch“ oder „Das Huhn“.

Da wurde solide Ausbildung demonstriert und vor allem wurde deutlich, dass die Kinder mit Spaß bei der Sache sind; so besteht Hoffnung, dass sie später ins Hauptorchester eingegliedert werden können, wie es schon vielen aus dem Jugendorchester gelungen ist. Das präsentierte sich auch eigenständig mit heißen „Spanish Nights“.

fro